

Überblick	
Land	Deutschland
Art der Organisation	Kreislaufwirtschaftsunternehmen
Anzahl der Arbeitnehmer	Ca. 30+
Practice-Kategorie	Best
Investitionshöhe	Mittel
Aktivitätstyp	Abfallverarbeitung / Produktdesign aus Abfallstoffen
Schlüsselwörter	Recycling / Upcycling / Wiederverwendung / Abfallsammlung

Zusammenfassung



Die HolyPoly GmbH mit Sitz in Dresden ist ein auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Unternehmen, das sich auf geschlossene Kunststoff-Recyclingsysteme für Markenartikel spezialisiert hat. Das Unternehmen bietet umfassende Dienstleistungen im Rahmen von zwei Kernprogrammen an: „Take Back“, das maßgeschneiderte Systeme zur Sammlung von Kunststoffabfällen entwickelt und betreibt, und „Make Use“, das diese Abfälle in hochwertige, marktreife Produkte umwandelt.

Das Unternehmen arbeitet entlang der gesamten Produktentwicklungskette mit recycelten Materialien – von der Materialbeschaffung und dem Design bis hin zu Werkzeugbau und Fertigung. Dabei werden Ökobilanzen und nachhaltige Logistik berücksichtigt. HolyPoly hat mit großen Marken wie NUK, Mattel, Got Bag und Soulbottles zusammengearbeitet und wirkungsvolle Upcycling-Lösungen wie Spielzeug, Bausteine und Taschenkomponenten aus Haushaltskunststoffen entwickelt.

Unterstützt durch öffentliche Mittel des ESF (Laufzeit bis November 2025) und privates Crowdfunding treibt das Unternehmen derzeit Innovationen beim Recycling komplexer Kunststoffe aus Geräten wie Waschmaschinen voran.

Besonders innovativ ist die Verbindung von technischer Kunststofftechnik und öffentlichem Engagement: Indem sie beispielsweise alte Schnuller in Sandspielzeug verwandeln und diese über eine Tombola an Familien zurückgeben, machen sie Kreislaufwirtschaft greifbar, emotional und unterhaltsam. Mit dieser Mischung aus Technik, Kommunikation und nachhaltigem Design ist HolyPoly ein herausragendes Beispiel dafür, wie Kreislaufwirtschaftspraktiken skaliert und gleichzeitig für den Verbraucher verständlich bleiben können.

Hintergrund und Herkunft

HolyPoly wurde in Dresden als Reaktion auf das wachsende Missverhältnis zwischen der Nachfrage nach recyceltem Kunststoff und der fehlenden Infrastruktur zur Verarbeitung komplexer Kunststoffabfälle gegründet. Das Team vereint Experten aus Kunststofftechnik, Industriedesign, Einhaltung und Nachhaltigkeitskommunikation mit dem Ziel, Materialkreisläufe technisch fundiert und gesellschaftlich ansprechend zu schließen. Mit Unterstützung öffentlicher Fördermittel (wie dem ESF) und Crowdfunding hat sich HolyPoly von einem Nischenberatungsunternehmen zu einer treibenden Kraft in der deutschen Kreislaufwirtschaft entwickelt.

Relevanz für das Handwerk

Das Modell von HolyPoly bietet wertvolle Einblicke und Inspiration für die Handwerksbranche, insbesondere für Kunsthandwerker und Designer, die mit recycelten oder Upcycling-Materialien arbeiten. Ihre Arbeit zeigt, wie sich Kunststoffabfälle, die oft als zu komplex oder verunreinigt gelten, durch durchdachtes Design und Innovation in sichere, ästhetische und funktionale Produkte verwandeln lassen. Für Kunsthandwerker mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit liefert HolyPoly ein funktionierendes Beispiel dafür, wie durch Storytelling, Materialexperimente und öffentliches Engagement Abfall in eine Ressource verwandelt werden kann und gleichzeitig lokale Produktion, umweltschonende Prozesse und kreative Wiederverwendung gefördert werden.

Ein großartiges Beispiel ist die Zusammenarbeit mit Soulbottles, einem Berliner Sozialunternehmen, das viele Werte mit der Welt des Kunsthandwerks teilt. Gemeinsam schufen sie hochwertige, spielzeugsichere Bausteine aus alten Kühlschranks-Kunststoffen. Projekte wie dieses beweisen, dass kleine Kreativunternehmen recycelte Materialien verwenden können, ohne auf Qualität, Sicherheit oder Individualität verzichten zu müssen. HolyPoly bringt die Expertise mit, die Kunsthandwerkern hilft, ihre Ideen weiterzuentwickeln und gleichzeitig nachhaltig und praxisnah zu produzieren.



Zielgruppen

- Marken und Hersteller, die Kreislaufpraktiken einführen möchten
- Handwerks- und Designunternehmen, die an der Verwendung von Recyclingmaterialien interessiert sind
- Nachhaltigkeitsberater und Produktentwickler
- Umweltpädagogen und Kampagnenmanager

Materialfokus - Art des betroffenen Abfallmaterials

HolyPoly konzentriert sich darauf, problematische Kunststoffabfälle in wertvolle neue Produkte umzuwandeln, insbesondere solche, die normalerweise nicht recycelt werden. Dazu gehören Altartikel wie Schnuller, Spielzeug und Markenverpackungen, die im Rahmen von Rücknahmeaktionen mit Partnern wie NUK und Mattel gesammelt werden. Das Unternehmen verarbeitet auch technische Kunststoffe aus Haushaltsgeräten wie Waschmaschinen und Geschirrspülern – Materialien wie PP, ABS und PC, die trotz ihrer hohen Qualität oft entsorgt werden.

Ihr ESF-finanziertes Projekt befasst sich mit diesen komplexen Kunststoffen und zielt auf die Schaffung skalierbarer Kreislaufsysteme. Darüber hinaus arbeiten sie mit Partnern wie Got Bag zusammen, um ozeanschädigende Kunststoffe wiederzuverwenden, und mit Soulbottles, um recyceltes ABS aus Kühlschränken in sichere Bausteine in Spielzeugqualität zu verwandeln. Was HolyPoly auszeichnet, ist die Fähigkeit, Design und Verarbeitung an unvollkommene oder gemischte Materialien anzupassen – ein Ansatz, der für die Handwerksbranche, wo Einfallsreichtum und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen, von großer Bedeutung ist.



Quelle: www.holypoly.co

Beteiligte Akteure

HolyPoly arbeitet mit Marken (z. B. NUK, Mattel, Soulbottles), Verbrauchern, Recyclern, Einzelhändlern, Logistikpartnern, öffentlichen Geldgebern (wie ESF) und privaten Investoren zusammen, um geschlossene Recyclingsysteme zu schaffen.

Beteiligte Fachkräfte und ihre Rollen

Zu ihrem Team gehören Kunststoffingenieure (Materialprüfung), Designer (Produktentwicklung), Maschinenbauingenieure (Werkzeugbau und Produktion), Nachhaltigkeitsexperten (Einhaltung, Ökobilanz), Marketingspezialisten (öffentliches Engagement) und Logistikkoordinatoren (Sammlung und Lieferkette).

Verbindung der Praxis mit den im Projekt ermittelten Bedürfnissen

Wissen über Abfallstoffe

HolyPoly verfügt über umfassende Kenntnisse über Abfallstoffe, insbesondere über komplexe und oft übersehene Post-Consumer-Kunststoffe. Das Team aus Ingenieuren und Materialwissenschaftlern prüft sorgfältig die Zusammensetzung und Recyclingfähigkeit jedes Kunststofftyps und gewährleistet so eine sichere und effektive Wiederverwendung. Dank dieser Expertise können sie auch aus verunreinigten oder gemischten Abfallströmen hochwertige Produkte herstellen.

Grüne unternehmerische Fähigkeiten

Durch die Integration von Abfallsammlung, Materialverarbeitung, Produktdesign und öffentlichem Engagement baut HolyPoly skalierbare Kreislaufsysteme auf, die sowohl ökologischen als auch wirtschaftlichen Mehrwert generieren. Die Partnerschaften mit großen Marken und die Nutzung öffentlicher Mittel zeigen, wie nachhaltige Geschäftsmodelle mit der richtigen Strategie und Zusammenarbeit erfolgreich sein können.

Kreativität und innovative Lösungen

Kreativität und Innovation stehen im Mittelpunkt der Arbeit von HolyPoly. Das Unternehmen entwickelt maßgeschneiderte Lösungen, wie zum Beispiel die Umwandlung von Schnullern in Spielzeug oder Kühlschranksplastik in Lernbausteine, die Recycling mit emotionalem und funktionalem Wert verbinden. Diese designorientierten Ansätze machen Nachhaltigkeit greifbar und inspirieren Handwerksbetriebe, Abfall als kreative Ressource zu begreifen.



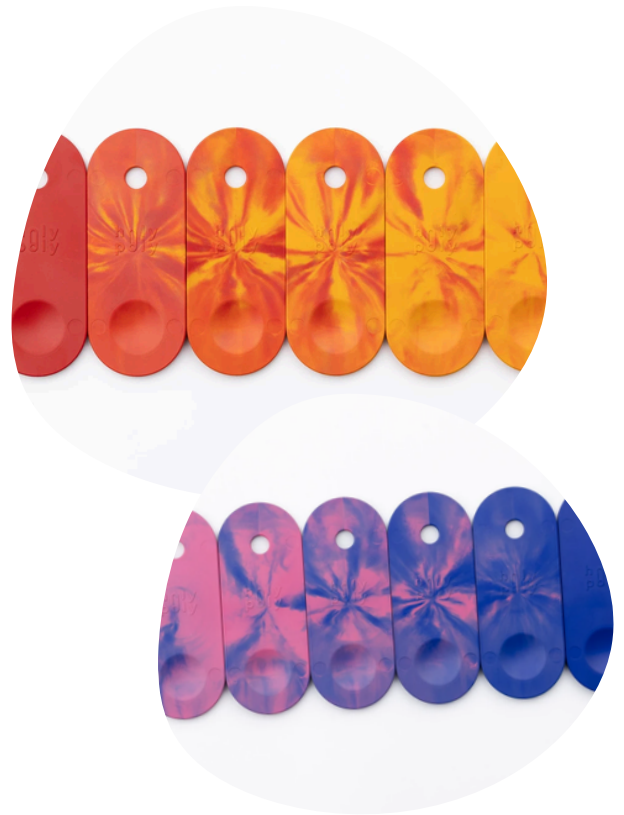
Methodischer Ansatz zur Umsetzung der Praxis

Prozessbeschreibung - Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Umsetzung der Praxis

Der Prozess beginnt, wenn sich eine Marke an HolyPoly wendet und um Hilfe beim Recycling ihres Plastikmülls bittet. Gemeinsam ermitteln sie, welche Produkte oder Materialien Teil eines geschlossenen Kreislaufsystems sein könnten: von gebrauchtem Spielzeug bis hin zu Kunststoffen aus Haushaltsgeräten.

HolyPoly entwickelt anschließend eine individuelle Rücknahmestrategie, kümmert sich um die Sammellogistik und prüft die Materialien auf ihre Wiederverwendung. Das Team entwickelt neue, auf den recycelten Kunststoff zugeschnittene Produktkonzepte, überwacht die Prototypen- und Werkzeugentwicklung und stellt sicher, dass alle Sicherheits- und Nachhaltigkeitsstandards eingehalten werden.

Sobald ein brauchbares Produkt fertig ist, helfen sie bei der Skalierung der Produktion und starten öffentlichkeitswirksame Kampagnen, die die Geschichte hinter dem recycelten Material erzählen – und machen den Prozess so sowohl funktional als auch emotional ansprechend.



Quelle: www.holypoly.co

Verwandte Ressourcen, die entwickelt wurden

- Entwickelte Ressourcen
- Aufklärungskampagnen (z. B. NUK „Schnullermonster“)
- Lebenszyklusanalysen, Sicherheitsdokumente und Konstruktionsdateien
- Fallstudien zum Recyclingerfolg
- Werkzeugsätze für die zirkuläre Produktentwicklung
- Interne Systeme zur Verfolgung, Sortierung und Qualitätskontrolle

Endprodukt

Das Endergebnis variiert je nach Projekt, ist aber immer ein neues, funktionales Produkt aus recyceltem Kunststoff, oft mit starkem Storytelling-Wert. Beispiele:

- Sandspielzeug aus alten Babyflaschen und Schnullern (NUK)
- Spielzeugsichere Kunststoffbausteine aus recyceltem Kühlschrank-ABS (Soulbottles)
- Rucksackschnallen aus ozeanschädigendem und recyceltem PP (Got Bag)
- Recycelte Kunststoffartikel, die in Aufklärungs- oder Werbekampagnen verwendet werden

Finanzierungsquellen für diese Intervention

HolyPoly wird durch eine Mischung aus öffentlichen Mitteln, insbesondere einem laufenden ESF-Projekt (Europäischer Sozialfonds), und privaten Investitionen unterstützt, darunter eine erfolgreiche Crowdfunding-Kampagne über ROCKETS im Jahr 2023. Kundenmarken finanzieren Projekte auch direkt über Dienstleistungsverträge.

Innovation, Verwendung neuartiger Methoden oder Technologien

Die Innovation von HolyPoly liegt in der Kombination von Kunststofftechnik, Produktdesign und Storytelling zu einem umfassenden Service. Das Unternehmen entwickelt maßgeschneiderte Rücknahmesysteme, konzipiert neue Produkte speziell für Recyclingmaterialien und macht Kreislaufwirtschaft durch starke, öffentlichkeitswirksame Kampagnen emotional erlebbar.



Quelle: www.holypoly.co

Hindernisse und Herausforderungen

Zu den größten Herausforderungen zählen die Komplexität der Kunststoffabfälle, insbesondere aus gemischten oder verunreinigten Quellen, und die fehlende Infrastruktur zur Verarbeitung technischer Kunststoffe. Auch die Überzeugung von Marken, in langfristige Kreislaufsysteme statt in kurzfristige Lösungen zu investieren, ist weiterhin eine Hürde.

Weitere Schritte und Pläne für die Zukunft

HolyPoly plant, seine Arbeit an technischen Kunststoffen aus Haushaltsgeräten auszuweiten, skalierbare Kreislaufmodelle zu entwickeln und seinen internationalen Kundenstamm zu erweitern. Darüber hinaus sollen standardisiertere Toolkits entwickelt werden, um Kreislaufdesign für mehr Unternehmen zugänglich zu machen.

Wichtige Auswirkungen - ökologisch, wirtschaftlich und sozial

Die Wirkung ihrer Arbeit ist erheblich. Umweltfreundlich tragen sie dazu bei, die Deponierung und Verbrennung von Kunststoffen zu reduzieren, indem sie wertvolle Kunststoffe im Umlauf halten. Wirtschaftlich gesehen schaffen sie neuen Wert aus Abfall und eröffnen Wege für umweltfreundliche Produktinnovationen. Sozial gesehen engagieren sie sich in der Öffentlichkeit, schärfen das Bewusstsein für die Wiederverwendung von Kunststoffen und helfen Marken, verantwortungsvollere und nachhaltiger zu handeln.

Qualitäten und Kriterien, um die Praxis als effektiv, effizient, nachhaltig und übertragbar zu betrachten

Qualitäten	
Wirksamkeit: Wie gut erreicht die Praxis ihre Ziele?	HolyPoly erreicht seine Ziele effektiv, indem es den Kreislauf zwischen Kunststoffabfällen und neuen Produkten schließt. Die Partnerschaften mit Marken wie NUK, Mattel und Soulbottles haben zu konkreten, marktreifen Produkten aus recycelten Materialien geführt und damit bewiesen, dass Kreislaufsysteme sowohl auf technischer als auch auf öffentlicher Ebene funktionieren können.
Effizienz: Minimiert die Praxis den Ressourcenverbrauch und maximiert gleichzeitig die Ergebnisse?	Das Unternehmen geht ressourcenschonend vor. Durch die Entwicklung maßgeschneiderter Rücknahmesysteme und die Auswahl von recycelten Kunststoffen, die den spezifischen Produkthanforderungen entsprechen, minimiert HolyPoly Abfall und vermeidet unnötige Verarbeitungsschritte. Dank des internen Fachwissens ist das Unternehmen weniger auf externe Berater angewiesen, was die Umsetzung vereinfacht.
Nachhaltigkeit: Trägt die Praxis zum Umweltschutz, zur sozialen Gleichheit und zur langfristigen Rentabilität bei?	HolyPoly leistet einen direkten Beitrag zum Umweltschutz, indem es die Verbrennung von Kunststoffen und die Nutzung von Deponien reduziert. Auf sozialer Ebene sensibilisiert das Unternehmen die Öffentlichkeit durch Storytelling und integrative Kampagnen. Auf wirtschaftlicher Ebene baut es dauerhafte Partnerschaften und skalierbare Modelle auf, wodurch sein Ansatz langfristig tragfähig ist.
Übertragbarkeit: Sind die Methoden auf andere Kontexte übertragbar?	Ihre Methoden – Materialprüfung, Produktdesign aus Abfall, Rücknahmelogistik und zirkuläres Storytelling – lassen sich an verschiedene Branchen, Produkttypen und nationale Kontexte anpassen. Zwar sind in jedem Fall technische Anpassungen erforderlich, doch das Kernmodell ist weitgehend anwendbar und reproduzierbar.

Erforderliche Kompetenzen für die Umsetzung von Best Practices

Zuordnung von Aktivitäten zu Kompetenzen

Zugehörige Kompetenzen	
Wissen	<ul style="list-style-type: none">• Eigenschaften und Recyclingfähigkeit verschiedener Kunststoffarten• Grundsätze der Kreislaufwirtschaft und Abfallhierarchie• Produktdesign und Materialverträglichkeit• Umweltstandards, Ökobilanz (LCA) und Compliance
Fähigkeiten	<ul style="list-style-type: none">• Materialprüfung und -sortierung• Design von Recyclingprodukten und Werkzeugen• Management von Logistik- und Rücknahmesystemen• Nachhaltigkeit wirksam kommunizieren
Einstellungen	<ul style="list-style-type: none">• Nachhaltigkeitsdenken• Innovation und Anpassungsfähigkeit• Zusammenarbeit und Qualitätsbewusstsein

Für eine erfolgreiche Implementierung ist ein Schulungsbedarf erforderlich

- Grundlagen zu Kunststoffarten und Recyclingfähigkeit
- Zirkuläres Produktdesign und nachhaltige Fertigung
- Logistik- und Systemplanung für Rücknahmesysteme
- Kommunikation und Storytelling für öffentliches Engagement

Erkenntnisse

- Maßgeschneiderte Lösungen funktionieren besser als Einheitsmodelle im Recycling
- Öffentliche Beteiligung steigert Recyclingenerfolg und Markenwirkung
- Hochwertige Recyclingprodukte erfordern sowohl technischen als auch kreativen Einsatz

Verweise / Links

- [linkedin.com/company/holy-poly](https://www.linkedin.com/company/holy-poly)
- www.instagram.com/holypoly.co
- www.holypoly.co



Quelle: www.holypoly.co